Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

menschen/ das du icht sein seig lerest/
vnd emphachest ain/ exzercmos deiner
sel/ vnd wer sich zugesellt den vnchere-
schern/ der wirt ain schalkch/ also ver-
stee es auch in andern dingen ¶ An dem
gegenpürtigen gepet pit wir nicht das
wir chain anfechtung sullen haben/
sunder wir piten/ das vns got mit seiner
genad vnd hilf peystentig sey/ wann
wir werden angefeucht/ das wir icht in
sund vallen/ sunder das wir durch seinen
willen mendleich widerstreben/ also daz
wir inwendig mit dem willen nicht
verhengen zu sunden/ vnd auch aus-
wendig die sund nicht verbringen
mit den werichen ¶ welicher menschn
die anfeuchtung recht chunnen nutzen
den sind sy gar nutz zu dem hail/
vnd darumb pat der dauid das in
got solt pewern vnd versuchen/ Als
offt der mensch durch gots willen
widerstreht poser anfeuchtung/ als offt
verdient er vmb got ain ewigen